

## Unsere Termine

### Samstag 03. Dezember

06.30 - Jugendrorate  
17.00 - Kolpinggedenktgottesdienst u. Adventfeier

### Mittwoch 07. Dezember

15.00 Uhr - Hl. Messe in Altenheim „Am Wasserturm“

### Donnerstag 08. Dezember - Patronatsfest

Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria

17.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest

### Samstag 10. Dezember

6.30 Uhr - Kinderrorate mit Nikolausfeier

### Mittwoch 14. Dezember

14.30 Uhr - Hl. Messe und Seniorennachmittag

### Donnerstag 15. Dezember – 19.00

Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit

### Samstag 17. Dezember - 06.30 Uhr

Kolpingrorate, anschl. Frühstück f. alle

### Sonntag 18. Dezember – 10.30 Uhr

Jugendgestaltet die Hl. Messe

### Mittwoch 21. Dezember – 08.30 Uhr

Senfeimerfrühstück

### Samstag 24. Dezember – Hl. Abend

Christmette - 19.00 Uhr

### Sonntag 25. Dezember – Weihnachten

Hl. Messe - 08.30 Uhr

### Montag 26. Dezember – Fest Hl. Stephanus

10.30 Uhr Hl. Messe - Sternsingeraussendung

### Samstag 31. Dezember – 17.00 Uhr

Hl. Messe zum Jahresschluss

## Wir gratulieren

### Dezember

Ananijev Gertrud	03.12.1941
Gurks Thea	03.12.1942
Willems Johannes	04.12.1931
Straube Margarete	06.12.1942
Rauch Ernst	08.12.1939
Weidel Ida	12.12.1938
Kroll Maria	13.12.1935
Erfuth Sigrid	14.12.1943
Müller Regina	15.12.1944
Straube Gerhard	16.12.1940
Soballa Christl	19.12.1938
Gabel Walter	20.12.1937
Scholz Stefanie	20.12.1941
Aurich Christa	21.12.1932
Albat Anneliese	22.12.1926
Block Franz	23.12.1931
Straube Christa	25.12.1937
Freidrich Gertrud	26.12.1921
Seipel Josef	26.12.1939
Fritzsche Elisabeth	28.12.1929

### Hinweis: Sonn- und Feiertagsmessen In Limbach - Oberfrohna

04.12.	10.30 Uhr
08.12.	Patronatfest 17.00 Uhr
11.12.	08.30 Uhr
18.12.	10.30 Uhr
24.12.	Christmette 19.00 Uhr
25.12.	08.30 Uhr
26.12.	10.30 Uhr
31.12.	Jahresschluss 17.00 Uhr

## **St. Marien** **Dezember 2016**



Gesegnete  
Advents- und Weihnachtszeit

**P. Slawomir Niemczewski, SDB**

Sprechzeit: Samstag 9-11 Uhr  
Waldenburger Str. 16b  
09212 Limbach-Oberfrohna Tel. : 0 37 22 / 88 215

## Wiederholung aus Oberweseler Pfarrbrief:

### **Das Orgelnachspiel – erwünschter Störenfried ?**

Es ist an der Zeit, dass ich mich einmal bei allen entschuldige, deren verbale Konversationen nach den Gottesdiensten ich durch mein Orgelspiel gestört habe.

Ich hätte ja so leise spielen können, dass die Gespräche ohne besondere Kraftanstrengung möglich gewesen wären. Aber das ging leider nicht. Die meisten als Nachspiel geeigneten Stücke verlangen zwingend eine kräftige Registrierung. Darauf musste andererseits durch Anheben der Gesprächslautstärke reagiert werden. Eine Reduzierung des Nachspiels auf eine Art Tusch hätte man wohl als Provokation empfunden.

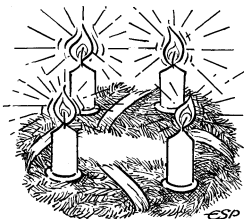
Einmal gab ich mich im Duell mit dem Redeschwall geschlagen und hörte plötzlich mitten im Stück auf. Über die Reaktion war ich sehr verwundert. Statt die Gespräche jetzt ungestört in normaler Lautstärke fortzusetzen, war es plötzlich mucksmäuschenstill. Ist die Orgel kaputt oder ist der Organist ohnmächtig geworden? Auf den wahren Grund sind wahrscheinlich die wenigsten gekommen, und deshalb hat sich auch weiterhin am „Hörverhalten“ nichts geändert.

Gott sei Dank gibt es bis heute viele Gottesdienstteilnehmer – dazu darf ich mich seit meiner Pensionierung auch zählen – die trotz erschwelter Bedingungen bewusst und interessiert das Angebot des Organisten annehmen. Das entschädigt für Manches und ist Ansporn, weiterhin gute Musik zu bieten. Das wird von uns Organisten erwartet, das ist unser Auftrag, dafür sind wir

ausgebildet und dafür investieren wir jede Menge Zeit.

Die Kirche kann und soll (auch während des Orgelnachspiels) ein Ort der Begegnung sein. Vielleicht klappt das in Anlehnung an den Text des Kirchenliedes „mehr als Worte sagt eine freundliche Geste“.

Mit freundlichem Gruß  
*Franz Leinhäuser*



### **Hochfest (*sollemnitatis*)**

Höchster Rang in der Festordnung. Hochfeste sind Ostern mit Oktav als höchstes Fest des Kirchenjahres, im Rang gefolgt von Weihnachten ebenfalls mit einer Oktav, Christkönig, Gottesmutter Maria (1. Januar), Epiphanie (6. Januar), Verkündigung des Herrn (25. März), Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Dreifaltigkeit, Fronleichnam, Herz Jesu, Johannes der Täufer (24. Juni), Peter und Paul (29. Juni), Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August), Unbefleckte Empfängnis Mariens (8. Dezember), Josef (19. März), Allerheiligen (1. November), Patronatsfest des Bistums (Ordens, Landes, Ortes), Jahresgedächtnis der Domkirchweihe und Weihetag der jeweiligen Kirche.

Jedes Hochfest beginnt am Vortag mit der 1. Vesper und endet mit der 2. Vesper am Festtag. Die Oktavtage von Ostern haben alle den Rang eines Hochfestes. Einige Hochfeste haben auch eine Vigilfeier.

*Aus: Kleines Wörterbuch des Gottesdienstes,*

## Und hier Ergänzung zu letztem Pfarrbrief

### Kathedrale

Bezeichnung für die Bischofskirche. Der Name leitet sich her von der „Kathedra“, dem Sitz des Bischofs in seiner Kirche (Kathedrale), von dem aus er den Gottesdienst leitet, das Wort verkündet sowie sein Lehr- und Hirtenamt wahrnimmt. In der Kathedrale soll der Bischof sein Amt übernehmen, möglichst oft den Gottesdienst feiern, die heiligen Öle weihen und das Weihe sakrament spenden. In der Kathedrale findet der Gottesdienst für den verstorbenen Bischof statt, der dort auch bestattet werden kann.

### Münster

Das griech.-römische Ursprungswort „monasterium“ bezeichnete anfänglich nur Einsiedeleien, wandelte sich aber im Laufe der Zeit in der Bedeutung. Im lateinischen, romanischen und angelsächsischen Sprachgebrauch bezeichnete es jede Mönchsgemeinschaft inklusive ihrer Gebäude (vergleichbar dem deutschen „Kloster“); im Deutschen bezeichnete es anfänglich Domstifte mit allen Gebäuden (im Gegensatz zu Pfarrkirchen mit wenigen Geistlichen), später war nur noch die Kirche des Domstiftes gemeint. Heute bezeichnet „Münster“ sowohl einzelne Bischofskirchen (Basel, Straßburg) als auch aufwändige Pfarrkirchen wie die in Freiburg oder Ulm. Im Gegensatz zum Beispiel zur Basilika verbindet die Münsterkirchen kein gemeinsamer Baustil.